

182072-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni – Projektsteuerung /Projektmanagement

OJ S 53/2026 17/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH

Email: info@glkn.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika, ikkontrollata minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Saħħa

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Projektsteuerung/Projektmanagement

Deskrizzjoni: Gegenstand der Ausschreibung sind Projektmanagementleistungen für den Krankenhausneubau am Standort Nordstadt Singen (kurz: Krankenhausneubau GLKN).

Identifikatur tal-proċedura: 47a213d7-12ae-4c53-82ec-eaf6d122f72c

Identifikatur intern: GLKN-HBK-KH-2200-7130-2026

Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejħa għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

Elementi prinċipali tal-proċedura: Der Auftrag wird im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach §§ 74, 17 VgV vergeben. Überblick zum Verfahrensablauf: Das Verfahren beginnt mit einem öffentlichen Teilnahmewettbewerb, in dem jedes interessierte Unternehmen einen Teilnahmeantrag einreichen kann. Auf Grundlage der eingereichten Teilnahmeanträge wird die Eignung der Bewerber anhand der für das Verfahren festgelegten Kriterien geprüft wird (siehe Ziff. 15 des Anschreibens). Übersteigt die Zahl geeigneter Bewerber die festgelegte Höchstzahl, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden kann, wird die Zahl nach festgelegten Kriterien zur Bieterauswahl reduziert (siehe Ziff. 16 des Anschreibens). In der darauffolgenden Angebots- und Verhandlungsphase werden nur die geeigneten (und ggf. bei Überschreiten der Höchstzahl ausgewählten) Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Angebote von weiteren Unternehmen sind nicht zulässig. Die Erstangebote bilden die Grundlage für möglicherweise später folgende Verhandlungen. Die Angebotsfrist wird mit der Aufforderung zur Abgabe der Erstangebote festgesetzt. Nach Abgabe der Erstangebote finden Bieterpräsentationen statt. Diese werden bewertet und dienen zugleich der Verifizierung der Angebote und der Aufklärung von Fragen des Auftraggebers. Im Zuge von Verhandlungen wird der Auftraggeber die Vergabeunterlagen ggf. aktualisieren. In diesem Fall erhalten alle an der Verhandlungsrunde beteiligten Bieter einheitlich die Gelegenheit, aktualisierte Angebote einzureichen. Beabsichtigt der Auftraggeber, die Verhandlungen abzuschließen, unterrichtet er die verbleibenden Bieter und legt eine einheitliche Frist für die Einreichung der finalen Angebote und die Dauer fest, für die die Bieter an ihre Angebote gebunden sind.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Virchowstraße 10

Belt: Singen (Hohentwiel)

Kodiċi postali: 78224

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Konstanz (DE138)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Das Bauvorhaben wird auf einem festgelegten Areal im Norden von Singen (Hohentwiel) realisiert.

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXP4DSPMC5K# Besonderheiten: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 17 Abs. 11 VgV). Der Auftraggeber behält sich außerdem das Recht vor, die Verhandlungen in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen abzuwickeln, um so die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern (§ 17 Abs. 12 VgV).

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Frodi: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Il-korruzzjoni: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Insolvenza: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Assijiet amministrati minn likwidatur: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Imġiba professjonali serjament ħażina: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Kunflitt ta' interess minħabba l-partecipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Involviment dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura: Es gelten die gesetzlichen Anforderungen für zwingende und fakultative Ausschlussgründe und die Möglichkeiten zur Selbstreinigung sowie für die Zeiträume für Ausschlüsse nach den §§ 123 bis 126 GWB.

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Projektsteuerung/Projektmanagement

Deskrizzjoni: Benötigt wird die Projektsteuerung sowie optional einzelne Projektleistungsleistungen zur Unterstützung der eigenen, im Aufbau befindlichen Projektleitung des Auftraggebers. Die Leistungen zur Projektsteuerung richten sich nach den Grundleistungen der AHO-Heft Nr. 9 - Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft, 6. Auflage 2025, und sind gemäß dortigem Anhang B stufengegliedert und nach Handlungsbereichen beschrieben. Teilweise sind Grundleistungen wegen der Besonderheiten des Projektabwicklungsmodells nicht oder nur eingeschränkt zu erbringen. Vereinzelt sind zusätzliche Leistungen ergänzt. Aufgrund der Besonderheiten des Projektabwicklungsmodells ist die Projektstufe II aufgeteilt in Projektstufe IIa und Projektstufe IIb (siehe Ziff. 2.3 des Anschreibens). Die Leistungen zur Projektleitung sind in diese Gliederung eingefügt. Aufgrund der benötigten Leistungen eines Projektmanagement, d.h. einer Projektsteuerung mit teilweiser Erweiterung um Leistungen der Projektleitung, setzt der Auftrag sehr erfahrene Projektmanager voraus, die ihre Kompetenz als Projektsteuerer und Projektmanager in verschiedenen Funktionen erworben haben. Das Projektmanagementteam sollte neben einer umfangreichen Grundlagenkompetenz (Management, Projektumfeld, Stakeholder, projektspezifische Resilienz, Normen/Richtlinien), Methodenkompetenz (Projektstrukturierung, Ablauf- und Terminmanagement, Kostenmanagement etc.), Organisationskompetenz (Unternehmens-/Projektorganisation, Qualitätsmanagement, Vertragsmanagement, Änderungs- und Entscheidungsmanagement etc.) auch über eine ausreichende Sozial- und Führungskompetenz verfügen. Mit dem Zuschlag sind zunächst nur Leistungen für die Projektsteuerung der Projektstufe I und IIa beauftragt. Die Leistungen der Projektstufe IIb sowie der weiteren Projektstufen werden im Sinne eines Stufenvertrags sukzessive abgerufen. Die Leistungen zur Projektleitung werden optional nach den Bedarfen des Projekts abgerufen (siehe Ziff. 2.5 des Anschreibens).

Identifikatur intern: GLKN-HBK-KH-2200-7130-2026

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Der ausgeschriebene Projektsteuerungs- und -managementvertrag (liegt den Vergabeunterlagen im Entwurf bei) enthält im Sinne eines Stufenvertrags die Möglichkeit zum Abruf von Leistungen weiterer Projektstufen sowie von weiteren optionalen Leistungen. Die Optionen sind nachfolgend erläutert. Art und Umfang: Der Projektsteuerungs- und -managementvertrag beschreibt die zu erbringenden Leistungen zur Projektsteuerung grundsätzlich nach der AHO-Heft Nr. 9 - Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft, 6. Auflage 2025, gemäß dortigem Anhang B nach Stufen sowie nach Handlungsbereichen gegliedert. Besondere oder zusätzliche Leistungen sowie die Projektleitung sind entsprechend in diese Gliederung eingefügt. Mit dem Zuschlag sind zunächst die Projektsteuerung mit den unter der Projektstufe I beschriebenen Leistungen sowie denjenigen Leistungsteilen der Projektstufe II beauftragt, die im Zusammenhang mit den Leistungen des Generalplaners bzw. den HOAI-Leistungsphasen 1 und 2 stehen (auch:

"Projektstufe IIa"). Die übrigen Projektsteuerungsleistungen der Projektstufe II, d.h. solche, die im Zusammenhang stehen mit der Umsetzung des Partnering-Modells, werden als eigene weitere Projektstufe behandelt ("Projektstufe IIb"). Diese Trennung innerhalb der Projektstufe II in IIa und IIb folgt aus dem Projektabwicklungsmodell, konkret der Aufteilung der wesentlichen Planungsleistungen zwischen dem Generalplaner / Planungsteam und dem Baupartner (siehe Ziff. 2.3 des Anschreibens). Die zur Projektstufe IIb sowie zu den weiteren (regulären) Projektstufen III bis V beschriebenen Leistungen der Projektsteuerung werden im Sinne eines Stufenvertrags grundsätzlich sukzessive abgerufen. Der Auftraggeber strebt insofern den Abruf jeweils vollständiger Stufen an, behält sich aber das Recht vor, Abrufe auf einzelne Leistungsteile zu beschränken. Unabhängig vom Abruf nach Stufen sind einzelne Leistungen für den Auftraggeber optional, d.h. durch den Auftragnehmer erst dann verpflichtend auszuführen, wenn der Auftraggeber die betreffenden Leistungen vom Auftragnehmer abrufen. Diese optionalen Leistungen sind im Leistungsbild als solche ausgewiesen und werden im Bedarfsfall separat vergütet ("auf Nachweis falls benötigt"). Der Auftraggeber erhält außerdem das Recht, auch solche Leistungen nach AHO-Heft Nr. 9 aus dem Vertrag abzurufen, die nach aktuellem Stand aufgrund der Besonderheiten des Projektabwicklungsmodells nicht oder nur eingeschränkt zu erbringen sind, aber im Fall von Änderungen Projekts ganz oder teilweise benötigt werden. Der Auftraggeber kann schließlich auch Leistungen zur Projektleitung aus dem Vertrag abrufen (sämtlich optional). Der Umfang bestimmt sich vorläufig nach den im Leistungsbild aufgenommenen Leistungen, kann aber nach den Bedarfen variieren. Voraussetzungen: Der Abruf von Leistungen weiterer Leistungsstufen folgt im Wesentlichen dem Projektverlauf im Sinne eines Stufenvertrags. Die Erweiterung des Leistungsumfangs um die Leistungen weiterer Projektstufen oder einzelne Leistungen einer solchen Stufe setzt jeweils die fristgerechte und mangelfreie Ausführung der vorherigen Leistungsstufen voraus. Der Auftraggeber behält sich das uneingeschränkte Recht vor, auf den Abruf weiterer Leistungen ganz oder teilweise zu verzichten, insbesondere bei wesentlichen Änderungen am Projekt. Der Abruf der weiteren als optional beschriebenen Leistungen (z.B. "auf Nachweis falls benötigt") folgt den Bedarfen des Projekts, die zum aktuellen Stand noch nicht abschließend bestimmt werden können. Die Bedarfe für diese Leistungen sind im Projektfortschritt von den Vertragsparteien zu bewerten. Dies betrifft beispielsweise die Leistung "Mitwirken bei den Beschaffungen der Bauleistungen" (Projektstufe III, Handlungsbereich E, unter E4). Gemäß dem Projektabwicklungsmodell wird die Vergabe der Bauleistungen an einen Baupartner in den Projektstufen I und II umgesetzt. In der Projektstufe III könnte die Leistung daher beispielsweise anfallen, soweit einzelne Bauleistungen nicht durch den Baupartner erbracht werden können oder aus rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen separat vergeben werden. Die Leistungen zur Projektleitung werden nur benötigt, soweit die eigene, derzeit insbesondere personell im Aufbau befindliche Projektleitung des Auftraggebers die Leistungen nicht selbst erbringen kann. Alle nicht bereits mit Zuschlag abgerufenen Leistungen sind auf schriftliches Verlangen des Auftraggebers unter Berücksichtigung der vertraglichen Vorlaufzeiten des Auftragnehmers auszuführen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf von Leistungen weiterer Stufen oder einzelner optionaler Leistungen. Der Auftragnehmer kann aus einem nicht erfolgten Abruf keine Vergütungs- oder Ersatzansprüche gegen den Auftraggeber ableiten. Der Auftraggeber sichert keine Exklusivität zu.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Virchowstraße 10

Belt: Singen (Hohentwiel)

Kodiċi postali: 78224

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Konstanz (DE138)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Das Bauvorhaben wird auf einem festgelegten Areal im Norden von Singen (Hohentwiel) realisiert.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber müssen je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführt (für Deutschland das "Handelsregister", die "Handwerksrolle" und bei Dienstleistungsaufträgen das "Vereinsregister", das "Partnerschaftsregister" und die "Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder"). Der Nachweis kann z.B. als Eintragung der Registerdaten auf Formblatt 01 (Teilnahmeantrag) bzw. Formblatt 03 (Eigenerklärung zur Eignung) oder als Scan einer Urkunde vorgelegt werden. Weitergehende Nachweismöglichkeiten gemäß VgV bleiben unberührt. Bei Bewerbergemeinschaften gilt die Anforderung für jedes Mitglied.

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber müssen je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind, entweder die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staats oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführt (für Deutschland das "Handelsregister", die "Handwerksrolle" und bei Dienstleistungsaufträgen das "Vereinsregister", das "Partnerschaftsregister" und die "Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder"). Der Nachweis kann z.B. als Eintragung der Registerdaten auf Formblatt 01 (Teilnahmeantrag) bzw. Formblatt 03 (Eigenerklärung zur Eignung) oder als Scan einer Urkunde vorgelegt werden. Weitergehende Nachweismöglichkeiten gemäß VgV bleiben unberührt. Bei Bewerbergemeinschaften gilt die Anforderung für jedes Mitglied.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber müssen (1.) ihren Gesamtumsatz und (2.) ihren Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags erklären, jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Die Erklärung hat auf Formblatt 03 (Eigenerklärung zur Eignung) zu erfolgen. Bei Bewerbergemeinschaften ist das Formblatt für jedes Mitglied gesondert vorzulegen. Bei der Prüfung der Eignung werden Bewerbergemeinschaften wie Einzelbewerber behandelt und die Werte der Mitglieder addiert. § 50 VgV bleibt unberührt. Kann ein Bewerber oder Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen (§ 45 Abs. 5 VgV). Mindestanforderung: 5 Mio. EUR netto Gesamtumsatz in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Hinweis: Die Angaben werden zur Bieterauswahl herangezogen (siehe Ziff. 16 des Anschreibens).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Għadd massimu ta' offerti li jgħaddu: 5

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber müssen (1.) ihren Gesamtumsatz und (2.) ihren Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags erklären, jeweils für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Die Erklärung hat auf Formblatt 03 (Eigenerklärung zur Eignung) zu erfolgen. Bei Bewerbergemeinschaften ist das Formblatt für jedes Mitglied gesondert vorzulegen. Bei der Prüfung der Eignung werden Bewerbergemeinschaften wie Einzelbewerber behandelt und die Werte der Mitglieder addiert. § 50 VgV bleibt unberührt. Kann ein Bewerber oder Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen (§ 45 Abs. 5 VgV). Mindestanforderung: 5 Mio. EUR netto Gesamtumsatz in jedem der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Hinweis: Die Angaben werden zur Bieterauswahl herangezogen (siehe Ziff. 16 des Anschreibens).

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber müssen eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung nachweisen oder erklären, dass sie für den Fall, dass ihr Angebot für den Zuschlag vorgesehen ist, rechtzeitig eine entsprechende Versicherung abschließen. In beiden Fällen ist dies verbunden mit der Zusage des Bewerbers, dass der Versicherungsschutz im Zuschlagsfall für die gesamte Vertragslaufzeit zuzüglich Gewährleistungsphasen aufrechterhalten wird. Die Erklärung hat auf Formblatt 03 (Eigenerklärung zur Eignung) zu erfolgen. Bei Bewerbergemeinschaften ist das Formblatt für jedes Mitglied gesondert vorzulegen. Eine Versicherung oder Erklärung allein des federführenden Mitglieds genügt nicht. § 50 VgV bleibt unberührt. Mindestanforderung: Versicherungsschutz zu jeweils folgende Mindestdeckungssummen: - 3,0 Mio. EUR für Personenschäden (2-fach maximiert pro Jahr) - 10,0 Mio. EUR für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden (2-fach maximiert pro Jahr) Bitte beachten Sie, dass sich der Auftraggeber im Vertrag das Recht vorbehält, den Projektanforderungen sowie dem Bauvolumen entsprechende, höhere Deckungssummen zu fordern, gegen Erstattung der zusätzlichen Kosten. Das Versicherungskonzept wird idealerweise in Abstimmung mit dem Auftragnehmer

erstellt. Die Mitwirkung des Auftragnehmers bei der Erstellung eines Versicherungskonzepts für das Gesamtprojekt ist im Leistungsbild vorgesehen (Stufe 1 - Projektvorbereitung, Leistung E4).

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber müssen fünf geeignete Referenzen (Büro- / Unternehmensreferenzen) über früher ausgeführte Aufträge nachweisen, bei denen der Bewerber wesentliche Leistungen in den letzten höchstens 10 Jahren vor Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung (Referenzzeitraum) erbracht hat. Eine Referenz gilt als geeignet, wenn sie mit den Anforderungen des ausgeschriebenen Auftrags nach Art, Umfang und Komplexität vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn die Referenzleistung die Mindestanforderungen erfüllt und der ausgeschriebenen Leistung so weit ähnelt, dass sie einen tragfähigen Rückschluss auf die Leistungsfähigkeit des Bewerbers für die ausgeschriebene Leistung eröffnet. Eine identische Nutzungsart des planungsgegenständlichen Projekts ist nicht erforderlich (vgl. § 75 Abs. 5 VgV). Die Vergleichbarkeit ist vom Bewerber zu jeder Referenz anhand folgender Informationen darzulegen: - Referenzkunde (namentlich bezeichneter Ansprechpartner mit Telefon oder E-Mail) - Erbringungszeitraum - Projektmanagementaufgabe (mit Erläuterung der Vergleichbarkeit) - Erbrachte Handlungsbereiche (mit Erläuterung der Vergleichbarkeit) - Erbrachte Projektstufen (mit Erläuterung der Vergleichbarkeit) - Bauvolumen in EUR brutto Die Erklärung hat auf Formblatt 03 (Eigenerklärung zur Eignung) zu erfolgen. Eine Referenzbescheinigung des Referenzkunden ist nicht gefordert. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist das Formblatt für jedes Mitglied gesondert vorzulegen. Bei der Prüfung der Eignung werden Bewerbungsgemeinschaften wie Einzelbewerber behandelt. Die erforderliche Anzahl an Referenzen kann kumuliert durch die Referenzen der Mitglieder erreicht werden. Eine inhaltliche Teilung einer Referenz ist nicht zulässig (z.B. Referenz 1 mit 30 Mio. EUR Bauvolumen und Referenz 2 mit 70 Mio. EUR). § 50 VgV bleibt unberührt.

Mindestanforderung: - Bauvolumen: 100 Mio. EUR Hinweis: Die Referenzen werden zur Bieterauswahl herangezogen (siehe Ziff. 16 des Anschreibens).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 100,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber müssen (1.) ihre durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl und (2.) die Zahl ihrer Führungskräfte in den letzten drei Jahren vor der Auftragsbekanntmachung erklären. Es sind nur fest angestellte Mitarbeiter zu berücksichtigen. Die Erklärung hat auf Formblatt 03 (Eigenerklärung zur Eignung) zu erfolgen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist das Formblatt für jedes Mitglied gesondert vorzulegen. Bei der Prüfung der Eignung werden Bewerbungsgemeinschaften wie Einzelbewerber behandelt und die Werte der Mitglieder addiert. § 50 VgV bleibt unberührt. Mindestanforderung: ---

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bewerber müssen angeben, welche Teile des Auftrags sie im Zuschlagsfall als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigen. Die Erklärung hat auf Formblatt 01 (Teilnahmeantrag) zu erfolgen. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist das Formblatt nur einmal durch das federführende Mitglied vorzulegen. Es muss Unteraufträge der gesamten Bewerbungsgemeinschaft erfassen.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati
Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Honorar

Deskrizzjoni: Bewertet wird das Honorarangebot (Preisangebot) nach den geforderten Preisangaben. Für das Preisangebot ist das Formblatt 21 (Preisangebot) mitsamt den geforderten Anlagen einzureichen. Es sind alle Tabellenblätter vollständig auszufüllen. Maßgeblich für die Wertung ist der "Angebotsvergleichspreis". Das "rechnerische Gesamthonorar" wird informativ ermittelt. Alle Preise sind einheitlich wie abgefragt in Euro mit zwei Nachkommastellen (kaufmännisch gerundet) anzugeben und müssen alle für die Leistung anfallenden Kosten, Gebühren, Preise usw. beinhalten. Zusätzliche Positionen sind unzulässig. Das Vergütungsmodell differenziert nach der Projektleitung und der Projektsteuerung. Die in Ziff. 19.1.1 und Ziff. 19.1.2 des Anschreibens als wertungsrelevant ausgewiesenen Bestandteile bilden den Angebotsvergleichspreis (zusätzlich im Formblatt 21 (Preisangebot) farblich lila hervorgehoben). Die Umrechnung in Wertungspunkte erfolgt nach Ziff. 19.1.3 des Anschreibens. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotsvergleichspreis erhält die maximale Wertungspunktzahl. Alle anderen Angebote erhalten gemessen an dem niedrigsten Preis eine geringere Punktzahl (Formel: maximale Wertungspunktzahl multipliziert mit dem niedrigsten Preis dividiert durch den Preis des Angebots).

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Qualità

Isem: Qualifikation und Erfahrung des Projektmanagementteams

Deskrizzjoni: Dieses Zuschlagskriterium betrifft das für den Zuschlagsfall zur Ausführung der Leistung angebotene Personal im Projektmanagementteam (wie im Formblatt 20 (Angebot) angegeben). Mindestanforderungen zur Zusammensetzung des Projektmanagementteams (Muss-Kriterien): - Für das Projektmanagementteam sind je eine Person als Teamleitung und Stellvertretung sowie mindestens drei weitere Positionen namentlich festzulegen (= mind. 5 Personen). - Das Team muss die Projektsteuerung und Projektleitung (Projektstufe I) abbilden können. - Die Teamleitung muss bereits ein Bauprojekt gesteuert oder geleitet haben (mind. stellvertretend). Im Übrigen ist die Gestaltung des Teams nach Größe, Zusammensetzung und interner Struktur Sache des Bieters. Das angebotene Team ist verbindlich, d.h. muss in dieser Form im Zuschlagsfall zur Auftragsausführung eingesetzt werden. Ein Personalwechsel ist nur ausnahmsweise im begründeten Einzelfall zulässig (Kündigung / längere Arbeitsunfähigkeit des Mitarbeiters o.Ä.) und setzt stets die Zustimmung des Auftraggebers sowie den Nachweis mindestens gleichwertiger Qualifikation und Erfahrung voraus. Dieses Zuschlagskriterium ist in folgende Unterkriterien (UK) unterteilt: - UK 2.1: Qualifikation (CV) (10 %, max. 100 Punkte) - UK 2.2: Berufserfahrung (Persönliche Referenzen) (20 %, max. 200 Punkte) - UK 2.3: Kommunikationsfähigkeit (Präsentation) (10 %, max. 100 Punkte) Die Anforderungen und Bewertungsmaßstäbe zu den Unterkriterien sind in den Ziff. 19.2.1 bis Ziff. 19.2.3 des Anschreibens beschrieben. Die in den Unterkriterien erreichten Wertungspunkte eines Angebots werden addiert.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Leistungskonzept

Deskrizzjoni: Dieses Zuschlagskriterium betrifft das Konzept für die Ausführung der Leistung. Für das Konzept ist das Formblatt 23 (Leistungskonzept) einzureichen, ergänzt um die darin genannten Anlagen, insbesondere ein Projektorganigramm. Dem Angebot soll ein schlüssiges Konzept zum Projektteam und zur Projektorganisation sowie der Arbeitsweise und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber zugrunde liegen, dessen Grundlagen sich idealerweise bereits in vergleichbaren Projekten bewährt haben. Das Konzept muss die konkreten Anforderungen aus dem Projekt (zeitlich, organisatorisch, inhaltlich) und die vom Bieter zugrunde gelegten Rahmenbedingungen (insbesondere den Preis) berücksichtigen. Dieses Zuschlagskriterium ist in folgende Unterkriterien (UK) unterteilt: - UK 3.1: Gliederung der Projektorganisation (10 %, max. 100 Punkte) - UK 3.2: Übersicht zur Zusammenarbeit mit Auftraggeber (10 %, max. 100 Punkte) - UK 3.3: Steuerungs- und Kontrollinstrumente (10 %, max. 100 Punkte) - UK 3.4: Kapazitäten und Verfügbarkeit (10 %, max. 100 Punkte) Die näheren Anforderungen und Bewertungsmaßstäbe zu den Unterkriterien sind in den Ziff. 19.3.1 bis Ziff. 19.3.4 des Anschreibens beschrieben. Die in den Unterkriterien erreichten Wertungspunkte werden addiert.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 09/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DSPMC5K/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DSPMC5K>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 20/05/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DSPMC5K>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elektroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 16/04/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber wird Unterlagen im Rahmen von § 56 Abs. 2, 3 Vergabeverordnung (VgV) nachfordern. Diese lauten: (2) Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu

korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. (3) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjigi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ziff. 22 des Anschreibens: Die Ausführung des Vertrags setzt voraus, dass der Auftragnehmer eine Versicherung nach Maßgabe der Eignungskriterien abgeschlossen hat und den Versicherungsschutz für die gesamte Laufzeit des Vertrags zuzüglich Gewährleistungsphasen aufrechterhalten wird. Soweit die Ausführung der Leistungen personenbezogene Daten betrifft, setzt die Ausführung der Leistungen den Abschluss eines Auftragsverarbeitungsvertrags zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer nach einem vom Datenschutzbeauftragten des Auftraggebers bereitgestellten Muster voraus. Hierzu wird der Auftraggeber ggf. auf den Auftragnehmer zukommen.

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: Handelsregister Amtsgericht Freiburg - HRB 707769

Indirizz postali: Virchowstraße 10

Belt: Singen (Hohentwiel)

Kodiċi postali: 78224

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Konstanz (DE138)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: info@glkn.de

Telefown: +49 7731890

Fax: +49 7731891505

Indirizz tal-internet: <https://www.glkn.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Kanzlei Freiraum

Numru tar-reġistrazzjoni: W-IdNr.: DE457851987

Indirizz postali: Breite Straße 22

Belt: Düsseldorf

Kodiċi postali: 40213

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Rechtsanwalt Timm Freiheit

Email: Timm.Freiheit@freiraum-recht.de

Telefown: +49 1601795755

Indirizz tal-internet: <https://www.freiraum-recht.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Numru tar-reġistrazzjoni: Leitweg ID: 08-A9866-40

Indirizz postali: Kapellenstrasse 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76131

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefown: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Indirizz tal-internet: <https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt1/referat-15-vergabekammer/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: a489c46c-1cba-4e56-86ff-35ddd052fcb3 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 16/03/2026 14:22:30 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 182072-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 53/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 17/03/2026